

9. Symposium zur Allgemeinen Kurzschriftlehre

Evolution von Kurzschriften

Stenografische Entwicklungen und Reformen in aller Welt

Marburg, 1. bis 3. November 2019

Ein Stenografiesystem entwickelt sich über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte. Wir möchten erfahren, warum, in welchen Punkten und auf welche Weise Kurzschriften reformiert werden bzw. wurden.

Lassen sich dabei Trends beobachten? Welche systemalen Schwächen werden identifiziert? Was und wie wird geändert? Können Ideen aus anderen Systemen übernommen werden? Was hat sich bewährt, was wird verworfen?

Wir betrachten Systeme, die lange Zeit in Gebrauch sind oder waren. Welche Erfahrungen haben Anwender und Unterrichtende in der Praxis gesammelt? Welche Lehren zogen sie?

Manchmal lohnt sich ein näherer Blick: Wie wurden Systemstufen zugeschnitten oder ggf. wieder verändert? Wurden z. B. Kürzungsregeln mit der Zeit vereinfacht? Wurde das System leistungsfähiger?

Anschauen wollen wir uns Systeme wie:

Arends/Roller

Martí

Mosengeil/Horstig

Nationalstenographie

Dt. Einheitskurzschrift

Mason/Gurney

Pitman

Gabelsberger; Stolze

Merkes/Schrey/Stolze-Schrey

Tironische Noten

Das Symposium beginnt am Freitagabend (01.11.2019) gegen 18 Uhr und endet am Sonntag (03.11.19) nach dem Mittagessen. Geplant sind ca. zehn Vorträge zu den genannten Systemen, Erfindern und Schulen. Daneben bleibt Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Fachsimpeln. Außerdem besteht Gelegenheit, die historische Altstadt von Marburg zu besichtigen.

Besonderheit diesmal: Die Stenojugend veranstaltet **parallel** in derselben Tagungsstätte ein

Betreutes Freizeitwochenende für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Kinder (und gerne auch Freunde der Kinder) können also mitgebracht werden! Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Jugendgruppenleiter. Die Kinder befassen sich altersgerecht mit dem Thema „Papier und Schrift“ und erkunden auch die Umgebung. Es gibt auf jeden Fall viel zu erleben! (Fragen hierzu beantwortet Verbandsjugendleiterin Claudia.Steinkuehler@gmx.de)



Unterkunft und Verpflegung

Wir tagen in der zentral gelegenen Universitätsstadt Marburg, per Auto oder Zug gut erreichbar. Bahnfahrer werden von uns am Marburger Hauptbahnhof abgeholt (bitte teilt uns drei Tage vor Seminarbeginn die Ankunftszeit eures Zuges mit).

Untergebracht sind wir im „Haus Sonneck“ (Landeck-Center) in Zweibettzimmern oder – falls Kinder mitgebracht werden – in Familienzimmern (FZ). Außerdem sind einige wenige Einzelzimmer verfügbar (Einzelzimmerzuschlag: 40 €).

Die Teilnehmergebühr schließt zwei Übernachtungen plus Vollpension ein.

Teilnehmergebühr im Zweibettzimmer/FZ:	Komfortzimmer (mit Bad)	Standardzimmer (mit Etagenbad)
bei Übernahme eines Vortrags (vorherige Absprache per Mail mit uns):	69 €	39 €
für Mitglieder der Forschungsstätte oder eines Stenografenvereins:	109 €	79 €
für Nichtmitglieder:	159 €	129 €

Bei selbst organisierter externer Unterbringung außerhalb von Haus Sonneck fällt eine Teilnehmergebühr gemäß der zweiten Spalte [„Standardzimmer“] an.

Mitreisende Kinder zahlen für das komplette Paket (Freizeitprogramm [s. o.], Kinderbetreuung, Unterkunft, Vollverpflegung) **30 €**.



ANMELDUNG: Bitte sendet die **beiliegende Anmelde-pdf-Datei** ausgefüllt an: claudia.steinkuehler@gmx.de.

Bei minderjährigen Teilnehmern sollte die Anmeldung (wg. Eltern-Unterschrift) unterschrieben eingescannt werden oder postalisch versendet: Verbandsjugendleiterin C. Steinkühler, Beethovenstr. 25, 37269 Eschwege.

Anmeldeschluss: **5. September 2019**. Es wird empfohlen, sich frühzeitig anzumelden, da die Zimmer nach Eingang der Anmeldung verteilt werden.

Nach eurer Anmeldung erhaltet ihr von der HStJ eine Anmeldebestätigung, die den zu zahlenden Betrag ausweist. Dieser Betrag ist dann zu überweisen auf das Konto der **Hessischen Stenografenjugend**, IBAN: DE98 5226 0385 0002 4628 85 bei der VR Bank Werra-Meißner (BIC/SWIFT: GENODEF1ESW) unter dem Stichwort „Symposium“.

Nach Ablauf der Anmeldefrist versendet die Forschungsstätte das detaillierte Tagungsprogramm und weitere Hinweise. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Überblick über die bisherigen

Symposien für Kurzschriftgeschichte und Systemtheorie

1. Die Geometriker

Höchst im Odenwald, 23. bis 25. August 1991

2. Kursive Kurzschriften

Weilburg, 30. Oktober bis 1. November 1992

**3. Redeschriften und Hohe Praxis:
Wege der grafischen Reduktion von Sprache**

Heppenheim, 1. bis 3. Dezember 1995

4. Übertragung von Stenografiesystemen auf Fremdsprachen

Marburg, 15. bis 17. November 2002

**5. Die Vergangenheit entschlüsselt: Dechiffrierung
von Kurzschriften (Transkriptions-Workshop)**

Bayreuth, 14. bis 16. November 2003

6. Geometrische Kurzschriftsysteme in aller Welt

Marburg, 30. Januar bis 1. Februar 2009

7. Kursive Stenosysteme in Europa

Bayreuth, 19. bis 21. Oktober 2012

**8. Den Quellen auf den Grund: Das Wie und Wo
fachwissenschaftlicher Spurensuche**

Dresden (SLUB), 14. bis 16. November 2014

**9. Evolution von Kurzschriften:
Stenografische Entwicklungen und Reformen in aller Welt**

Marburg, 1. bis 3. November 2019

